

# Inhalt.

\*

Seite

Einleitung (Von Kurt Schreinert) . . . . .	V
--	---

## Herbst-Blumine.

### Erstes Bändchen.

Vorrede . . . . .	7
I. Die Junius-Nacht-Gedanken . . . . .	11
II. Meine Miszellen . . . . .	22
III. Nachlese für die Lebana . . . . .	39
IV. Scherzhafte Phantasie von J. P. F. Hasus . . . . .	45
V. Pasquill auf die jetztlebende schönste Frau in Deutschland . . . . .	58
VI. Einige gutgemeinte Erinnerungen gegen die noch immer fort-dauernde Unart, nur dann zu Bette zu gehen, wenn es Nacht ge-worden . . . . .	69
VII. Hochzeit-Gedicht für eine Freundin . . . . .	83
VIII. Trümmer eines Ehespiegels . . . . .	85
IX. Der Traum einer Wahnsinnigen . . . . .	92
X. Schmerzlich-tröstende Erinnerungen an den neunzehnten Julius 1810 . . . . .	101

### Zweites Bändchen.

Vorrede . . . . .	105
I. Fünfte Bitte an die Leser der ersten Nummer des ersten Bändchens der Herbst-Blumine, den langen Druckfehler der „Junius-Nacht-gedanken“ betreffend . . . . .	108
II. Die Elternliebe gegen Kinder. Eine einfache Erzählung . . . . .	110
III. Abschiedsrede bei dem künftigen Schlusse des Morgenblatts . . . . .	123
IV. Warnungen vor dem Zufalle, bei einer Partie quarrée de M <sup>d</sup> me de Bouillon . . . . .	133

V. Ursachen, warum der Verfasser nichts für das Taschenbuch auf 1803 liefert. Ein Brief . . . . .	138
VI. Selbstertraung des schottischen Pfarrers Scander-y mit Miß Sucky-z . . . . .	145
VII. Meine ersten Verse . . . . .	159
VIII. Gilt Zeit-Polymeter auf den letzten Tag von 1807 . . . . .	163
IX. Unterschied des Morgenlands vom Abendlande . . . . .	166
X. Ueber die erfundene Flug-Kunst von Jakob Degen in Wien . . . . .	173
XI. Der wüthig und zornig gemachte Alltagsklub . . . . .	179
XII. Verschiedene prophetische Gedanken, welche theils ich, theils hundert andere wahrscheinlich 1807 am 31sten Dezember haben werden . . . . .	194
XIII. Bittschrift an den im Jahre 1809 uns alle regierenden Planeten Mercurius . . . . .	201
XIV. Erdkreis-Bericht. Endymion (nämlich der Verfasser des Berichtes) wird von der Männerschaft an die Anno 1810 regierende Luna als Land- und Erdstand abgeschickt, um von ihr den Männern einige Kirchenverbesserungen der Weiber auszuwirken . . . . .	211
XV. Ueber die Briefe der Lespinasse, nebst Predigten darüber für beide Geschlechter . . . . .	227
XVI. Poetische Kleinigkeiten: Bund des Traums mit dem Wachen — Brust und Kopf — Religion — Unterschied zwischen der erlebten und zwischen der besungenen und erinnerten Freude — Der Sirius oder Hundstern und der Genius — Die unähnliche Freundschaft — Die Menschenliebe — An den verkannten Genius — Sehnsucht nach Liebe — Unterschied der philosophischen und der dichterischen Läusung — Geburtszeit des Genius — Schmetterling in der Kirche — Der alte Mensch im Traum . . . . .	236

## Drittes Bändchen.

Vorrede . . . . .	243
I. Erinnerungen aus den schönsten Stunden für die letzten . . . . .	245
II. Ernste Gedanken und Dichtungen . . . . .	261
III. Traumdichtungen in der ersten Nachmitternacht des neuen Jahrs (1812) . . . . .	268
IV. Bußpredigt über den Bußtext im Allg. Anzeiger der Deutschen No. 335, Seite 3617 bis 3622, betreffend deutsche Vorauszahlung auf Wolke's versprochenes Werk über die deutsche Sprache (1812) . . . . .	275

	Seite
V. Die Schönheit des Sterbens in der Blüte des Lebens; und ein Traum von einem Schlachtfelde (1813) . . . . .	301
VI. Zeitbetrachtungen im Wonnemond Europa's, im Mai 1814 . . . . .	317
VII. Ruhige Darlegung der Gründe, warum die jungen Leute jetzt mit Recht von dem Alter die Ehrfurcht erwarten, welche sonst selber dieses von ihnen gefordert . . . . .	330
VIII. Wahlkapitulazion zwischen Vulkan und Venus am Abende, bevor diese die Regierung der Erde auf 1815 antrat; von Jean Paul Friedrich Richter als Ohrenzeugen und Zwischenredner unterfalscht dem Drucke mitgetheilt . . . . .	345
IX. Ein deutscher Jüngling in der Nacht des 18. Oktobers 1814 . . . . .	375
X. Sieben letzte oder Nachworte gegen den Nachdruck . . . . .	383
XI. Die wenig erwogene Gefahr, die beiden Herrschaften Walchern und Lizelberg in der Verloofung am künftigen 30. Juny dieses Jahrs (1815) zu gewinnen; — in einem Briefwechsel zwischen dem Rektor Seemaus und mir . . . . .	405
XII. Gespräch zwischen den beiden Gesichtern des Janus . . . . .	420
XIII. Philanthropisten-Wäldchen . . . . .	432
XIV. Der allzeit fertige oder geschwinde Wetterprophet . . . . .	442
XV. Schreiben des Rektor Seemaus über den muthmaßlichen Erd-Untergang am 18ten Julius dieses Jahrs (1816) . . . . .	459
XVI. Landnachtverhandlungen mit dem Manne im Monde, sammt den vier Präliminarkonferenzen . . . . .	471
*	
Anmerkungen (Von Kurt Schreinert) . . . . .	503

\*

### Tafel.

Entwurf zum Zirkular mit der Fünften Bitte. (Nach S. 112.)

\*            \*

\*            \*